

Till Herold, t.herold@fu-berlin.de
Dr. Dominique Miething, dominique.miething@fu-berlin.de
Dr. Katharina Röhl-Berge, k.roell-berge@fu-berlin.de
Katharina Studtmann, katharina.studtmann@fu-berlin.de

Berlin, im September 2021

Liebe Mentorinnen und Mentoren im Fach Politische Bildung/Politikwissenschaft,

auch in dieser - aufgrund der Corona-Pandemie immer noch besonderen - Unterrichtssituation betreuen Sie an Ihrer Schule Politikstudierende im Praxissemester und begleiten diese bei Ihren ersten Unterrichtserfahrungen. Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie sich dazu bereit erklärt haben, und damit den besten Durchgang des Praxissemesters in Berlin ermöglichen.

Im vergangenen Sommersemester haben wir die Politikstudierenden in einem digitalen *Vorbereitungsseminar* auf ihren Unterricht im Fach Politische Bildung (Sek I) bzw. Politikwissenschaft (Sek II) aus fachdidaktischer Sicht vorbereitet. Unser fachdidaktisches Ziel ist es dabei vor allem, die Studierenden dazu zu befähigen, mindestens eine kompetenzorientierte Unterrichtssequenz (von 6 bis 10 zusammenhängenden Stunden) selbstständig zu planen, zu unterrichten und zu reflektieren.

Das Praxissemester findet an Ihren Schulen **und** an den Universitäten statt. Das fordert von allen Beteiligten ein hohes Maß an Organisations- und Kommunikationstalent sowie Flexibilität. Welche Anforderungen das Praxissemester an die Praktikant*innen, Mentor*innen und Uni-Dozierenden stellt, ist konkret und verbindlich im [Leitfaden Praxissemester](#) (LPS) festgehalten.

1. Zeitliche Anforderungen an die Praktikant*innen an Ihren Schulen

- 32 Stunden (angeleiteter Unterricht) insgesamt in beiden Fächern, davon
- 16 Stunden je Fach: davon 9 Stunden vollständiger Unterricht; 7 Stunden vollständiger Unterricht oder Unterrichtsteile (vgl. LPS, 13)
- Anwesenheit an der Schule: mind. 3 Tage, durchschnittlich 12 Stunden pro Woche (vgl. LPS, 9)
- Teilnahme an außerunterrichtlichen Aktivitäten wie Konferenzen, Wandertagen etc.

2. Hinweise zu Ihrer Mentoring-Tätigkeit

Für Ihre Mentoring-Tätigkeit erhalten Sie pro Praktikant*in eine Abminderungsstunde für das gesamte Schuljahr. Diese umfasst:

- (mindestens) zwei Orientierungsgespräche am Anfang und am Ende des Praxissemesters
- Ermöglichung von Hospitationen in Ihrem Unterricht oder im Unterricht Ihrer Kolleg*innen
- regelmäßige ko-konstruktive Unterrichtsvorbesprechungen & fokussierte Nachbesprechungen (vgl. LPS, 13).

Vor allem die Unterrichtsvorbesprechungen sind aufgrund unserer Erfahrungen und der bisherigen Evaluation des Praxissemesters von besonderer Bedeutung. Ihr Ziel ist ein von den Praktikant*innen und Ihnen **gemeinsam verantworteter Unterricht**, den beide gemeinsam geplant haben und beide durchführen könnten.

3. Universitäre Lernbegleitung während des Praxissemesters

Die universitäre Lernbegleitung umfasst vier Seminare:

- je Fach ein didaktisches Begleitseminar (z.B. in Politik & Biologie)
- ein Seminar zum Lernforschungsprojekt im Rahmen des erziehungswissenschaftlichen Studiums
- ein Sprachbildungsseminar

Die Uni-Seminare finden vor allem freitags („Unitag“) statt, mitunter auch an Nachmittagen anderer Wochentage oder als Blockveranstaltung am Wochenende oder in den Schulferien.

4. Rahmenbedingungen für das Praxissemester im Fach politische Bildung/Politikwissenschaft

- **Unterricht in Sequenzen**

Ermöglichen Sie bitte den Praktikant*innen eine Unterrichtssequenz von 6-10 Unterrichtsstunden im Fach politische Bildung/Politikwissenschaft zu planen und durchzuführen. Nur so erhalten die Studierenden die Möglichkeit, mit der Lerngruppe die zentralen Kompetenzen der politischen Handlungs- und Urteilsfähigkeit anbahnen und fördern zu können.

- **Unterrichtsbesuch**

Wir Dozierende besuchen die Praktikant*innen einmal in ihrem eigenen Unterricht an Ihren Schulen. Dabei können wir uns grundsätzlich sowohl analogen als auch digitalen Unterricht mit Klassen/Kursen oder auch mit Teilgruppen vorstellen. Wichtig ist uns dabei, stets mit allen Beteiligten - Studierende, Sie als Verantwortliche an den Schulen und wir Dozierende - gemeinsam und jeweils konkret bezogen auf die aktuelle Situation in der jeweiligen Schule zu klären, in welcher Form der Unterrichtsbesuch stattfindet. Ggfs. ist nach Absprache aller Beteiligten im analogen Unterricht auch ein Livestreaming (keine Videografie!) oder eine Audiostreaming als Ersatz für die Präsenzhospitation möglich.

- **Auswertungsgespräch**

Bei unseren Unterrichtsbesuchen werden wir Dozierenden von (i.d. Regel) drei Studierenden begleitet, um so im Rahmen der universitären Lernbegleitung die ko-konstruktive Reflexionsfähigkeit der Studierenden zu fördern. Wir freuen uns, wenn Sie es als Mentor*innen ermöglichen können, an dem Auswertungsgespräch des Unterrichts teilzunehmen, sind uns aber selbstverständlich auch über Ihren eng getakteten Arbeitstag im Klaren, falls Sie es nicht einrichten können, dabei zu sein.

Bitte beachten Sie:

- **Praktikant*innen dürfen keinen Vertretungsunterricht übernehmen und nicht allein ohne eine weitere Lehrkraft im Klassenraum unterrichten! (vgl. Punkt 4.5 der Rahmenvereinbarung)**
- Politik-Studierende sollen im Fach Politische Bildung/Politikwissenschaft (z.B. nicht in Geschichte oder Ethik) unterrichten und ihren Unterrichtsbesuch zeigen können.

Sollten Sie jetzt vorab oder im Laufe des Praxissemesters Fragen an uns oder Anregungen haben, kommen Sie gerne auf uns zu, per Mail oder persönlich bei unseren Besuchen an den Schulen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen in dem Ziel, dass das Praxissemester für "unsere" Politikstudierenden eine erfahrungs- und erfolgreiche Zeit werden kann.

Dr. Dominique Miething

Dr. Katharina Röhl-Berge

Katharina Studtmann

Till Herold